- 18 auch ich wie ihr (bin), Brüder, ich bitte euch. Mitnichten mir
- 19 ihr unrecht getan habt. <sup>13</sup>Ihr wißt aber, daß mit einer Krankheit des Fleisc-
- 20 hes ich euch das Evangelium das erstemal verkündet habe. <sup>14</sup>Und die
- 21 Versuchung für mich in meinem Fleisch nicht veracht-
- 22 et habt ihr, sondern wie einen Engel Gottes habt ihr mich aufgenommen, wie Christus Jesus.
- 23 <sup>15</sup>Wo nun ist eure Seligpreisung? Denn ich bezeuge euch,
- 24 daß, wenn möglich, eure Augen herausreiß-
- 25 end, ihr (sie) mir gegeben hättet. <sup>16</sup>Bin ich deshalb euer Feind geworden, die Wah-
- 26 rheit euch sagend? <sup>17</sup>Sie eifern um euch nicht recht, sondern ausschl-
- 27 ießen wollen sie euch, damit um sie ihr eifert. <sup>18</sup>Gut (ist)
- 28 aber, umeifert zu werden im Rechten allezeit und nicht nur bei
- 29 dem anwesend Sein, meinem, bei euch. <sup>19</sup>Meine Kinder, um die
- 30 ich wieder Geburtswehen leide, bis daß gestaltet werde Christus in euch.

Zeilen 28-30 ergänzt